

# Solarworld vs. Suntech, Yingli & Co - Asbeck schießt scharf

23.09.2011 | [EMFIS](#)

RTE Peking - ([www.emfis.de](http://www.emfis.de)) - Solarworld-Chef Frank Asbeck wirft den chinesischen Solarkonzernen vor, die Konkurrenz mit Dumpingpreisen müde zu machen und fordert die Politik zum Handeln auf. Und tatsächlich hat die heimische Solarindustrie wegen der übermächtigen Konkurrenz aus Fernost wenig zu lachen.

Das böse Wort Industriekrieg macht wieder die Runde. Diesmal ist es Frank Asbeck, der den Begriff in den Ring warf. In einem Interview mit der Zeitschrift Capital äußerte Asbeck den Vorwurf, dass es in der Solarbranche keinen fairen Wettbewerb gebe. Chinas Konzerne werden seiner Meinung nach vom Staat mit günstigen Krediten gepöppelt und könnten auf diese Weise riesige Mengen zu Niedrigpreisen anbieten, die teilweise bis zu 30 Prozent unter den Herstellungskosten liegen sollen. Asbeck forderte, dass die Wettbewerbspolitik da eingreifen müsse.

Der Solarworld-Chef rechnet damit, dass sich der Solarmarkt bis 2020 etwa verfünffachen wird - ein gefundenes Fressen für große Elektronikkonzerne wie Foxconn oder Samsung, von denen Asbeck in Zukunft auch zunehmende Konkurrenz erwartet. Doch selbst die deutschen Anbieter kamen nicht gut weg: Asbeck warf ihnen vor, sich zu lange ausschließlich auf staatliche Anreize verlassen zu haben.

## Suntech Power weist Vorwürfe zurück

Zumindest Branchenprimus Suntech Power hat auf diese Vorwürfe bereits reagiert: Jerry Stokes, Europa-Chef des Unternehmens, hat gegenüber dpa erklärt, dass dies nicht auf Suntech zutreffe. Die Kreditkonditionen, die der Solarkonzern von der China Development Bank (CDB) eingeräumt bekam, seien mit denen in anderen Ländern vergleichbar. Die CDB setzt in China mit der Vergabe staatlicher Kredite Pekings wirtschaftspolitische Entscheidungen um.

Bislang habe Suntech ein Zehntel seiner Kreditlinie von 7 Milliarden US-Dollar in Anspruch genommen. Zudem habe der durchschnittliche Zins im letzten Jahr über 4,5 Prozent gelegen. Darüber hinaus sei die CDB keine karitative Einrichtung, sondern verfolge das Ziel, einen Gewinn zu erwirtschaften, der im vergangenen Jahr 4,06 Milliarden US-Dollar betragen habe.

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/30111--Solarworld-vs.-Suntech-Yingli-und-Co---Asbeck-schiest-scharf.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).